

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	9
Teil 1: Grundlagen	13
Sein und Werden: Vom Umgang mit der Zeit	15
Leben und arbeiten. Entwicklung über sich selbst hinaus. Das eigene Leben unternehmen. Umdenken und anders handeln.	
Traum und Raum: Leben im Widerspruch	27
Unser Zuhause. Unsere Nahrung. Die Kommunikation. Träume sind nicht bloß Schäume.	
Organismus und Leben: Eins und alles	39
Einzelwesen und gemeinsamer Organismus. Die tatsächliche Weite des Bewußtseins.	
Teil 2: Widerstreit	51
Der Zahn der Zeit	53
Abzügliches Zeiterleben. Gegenwärtiges Leben. Wenn sich Eigenes mit anderem verbindet. Der Crash.	
Die Macht des Geldes	67
Abbildung von Leistung und Wert. Tausch- und Kaufkraft. Schrankenlose Globalisierung. Mensch und Geld: Wer dient wem?	
Globalisierte Digitalisierung	77
Bewußtsein und Leib. „Alle wissen, wer ich bin“. Der transparente Mensch. Von unsichtbarer Hand geführt.	
Der Mensch wird passend gemacht	91
Dem Schein zu Diensten gebracht. An den Taten erkannt? Es darf nie genug sein. Nur das Beste scheint gewollt.	
Teil 3: Die Menschheit des Menschen	101
Aspekte	103
Die Menschheit und das Erleben der Zeit. Menschheit und Menschengemeinschaft. Menschheit und selbst bewußt sein. Der christlich-sakramentale und der umgekehrte Kultus.	
Zusammenklang	113
Die Schwelle zwischen Werden und Vergehen. Geburt und Tod als Kultus am Menschen für die Welt. Das Erleben der Welt in einer Kommunion.	
Resonanz	121
Vertrauen schenken. Der Mensch trägt etwas für die Welt gänzlich Neues ins Leben hinein. Das Gestalten der Welt als Transsubstantiation.	

Weg zur Menschheit	127
Sich selbst am anderen erfahren. Seelenkräfte und Verbundenheit mit der Welt. Aus mitweltlichem Erleben Entschlüsse fassen.	
Dem wahren Wesen nah.....	133
Ankommen. Zu andachtsvoller Ruhe finden. In der Menschheit inkarniert sein.	
Teil 3: Interviews	141
Menschsein heißt bewegt sein! – Das Faust-Drama	143
Interview mit Bodo Bühling; von Peter Krause	
Auf die Beziehung kommt es an. Die Kommunion. Schöne Helena und frommes Gretchen. Wie man die Dinge sieht und dann entscheidet. Der Traum, ganz anders zu sein und zu leben. Das Rätsel der sieben Toten und der eigne Tod.	
Sinnsuche: Selbst bewußt sein	155
Interview mit Dr. jur. Otmar Donnenberg; von Peter Krause	
Sicherheit im Leben.	
Gedächtnis von Peter Krause	160
Die Außenwelt wird zur Innenwelt von Peter Krause.....	162
Menschengemeinschaft von Peter Krause.....	164
Mensch werden von Peter Krause	165
Das Selbst von Peter Krause	167
fairventure®-Kurs „aktiv-zukunft-leben“.....	171
von Peter Krause	
fairventure®-Kurs „Wirtschaft“	172
von Peter Krause	
Autor und Titelbildgestalterin.....	173